

App Clean Up Hub Erklärungen – Was muss ich tun?

Jedes Clean-Up zählt!

Macht eure Clean-Ups noch wertvoller! Sammelt nicht nur Müll, sondern auch Daten. Wenn wir dabei auch Daten erheben, können wir noch gezielter gegen den Müll vorgehen. Gemeinsam können wir das System aktiv gestalten und verbessern. Die KRAKE e.V. gemeinsam mit dem Bundesverband Meeresmüll e.V. hat die App/Webseite Clean Up Hub entwickelt, mit der sich Daten einfach erfassen und teilen lassen. Zusammen mit der Universität Bonn werden diese Daten überprüft und veröffentlicht. Wir alle können anschließend auf den Datenschatz zugreifen, um mit Inhalten gegen die Müllflut anzukämpfen.

Wie bekomme ich die App?

Schreibe eine E-Mail an:

- Nicolas Schweigert (KRAKE e.V.): nicolas.schweigert@outlook.com
Bundesverband Meeresmüll e.V.: office@bundesverband-meeresmuell.de
- Schreib einfach, wer du bist und was du planst.

Danach könnt ihr die App innerhalb eurer Gruppe teilen.

Noch einmal das wichtigste: Sektoren sind die Bereiche in denen du Müllsammeln und auswerten willst. Ein Sektor sollte nicht zu groß sein. Maximal 100 Meter Uferlänge bis zur Schwemmkannte. Nach unseren bisherigen Erfahrungen, finden wir zu viel Müll. Um eure Auswertung effizient zu gestalten schlagen wir vor, erst mal 20 Meter zu sammeln. Wenn ihr hier noch keine 50-100 Teile habt, dann könnt ihr den Sektor schrittweise auf 50 Meter und 100 Meter erhöhen. Selbstverständlich sind die 100 Meter am besten. Wählt die Sektoren zufällig, wo ihr sonst auch sammelt, und wo nicht jeden Tag von der Stadt oder jemand anderem sauber gemacht wird. Sektoren können nachträglich in der App, aber vor dem Auswerten erstellt werden. Die EU sagt 20 Teile auf 100 Metern. Wir haben eher zwischen 500 und 5000 Teile.

Habt ihr Ideen oder Fragen? Meldet euch bei uns! Lasst uns aktiv werden, uns vernetzen und gemeinsam handeln.

Übersicht:

| | |
|--|---|
| Konto erstellen..... | 3 |
| App Installieren bzw. auf dem Startbildschirm anzeigen. | 3 |
| Login, Startseite und Funktionen..... | 4 |
| Monitoring Ablauf:..... | 4 |
| Sektor anlegen | 5 |
| Termin erstellen und eintragen | 6 |
| Müllsammeln | 7 |
| Auswertung des Mülls..... | 7 |
| Übersicht..... | 8 |

Auswertung..... 9

So stecken wir die Felder ab 9

So machen wir die Auswertung: 10



Los Geht's!

Zugang anfragen: schicke eine E-Mail an:

Nicolas Schweigert (KRAKE e.V.): nicolas.schweigert@outlook.com

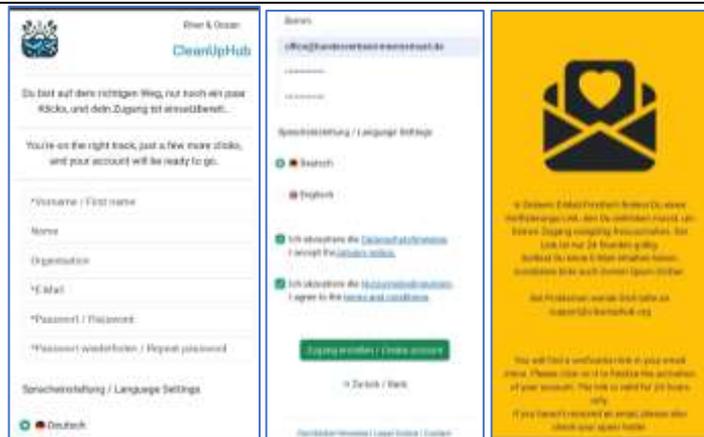
Bundesverband Meeressmüll e.V.: office@bundesverband-meeressmuell.de

1. Webseite öffnen



Konto erstellen

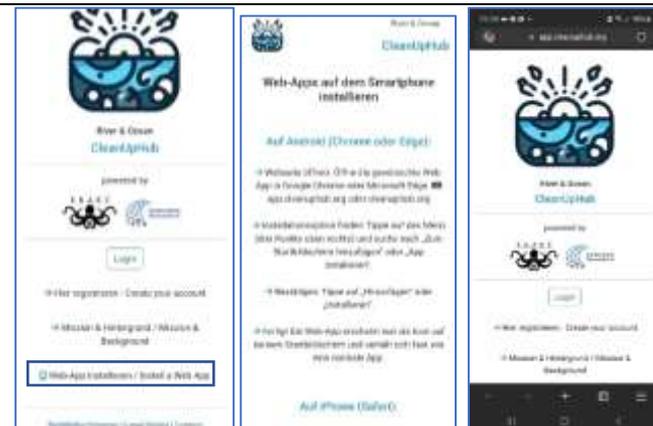
2. Klicke auf „Hier registrieren – Create your account“
3. Felder Ausfüllen: Vorname, Name, Organisation, E-Mail, Passwort, Passwort wiederholen, Sprache, und zwei Mal akzeptieren.
4. Zum Abschluss auf „Zugang erstellen / Create Account“ klicken
5. Nun bekommst du eine E-Mail und kannst dich einloggen.



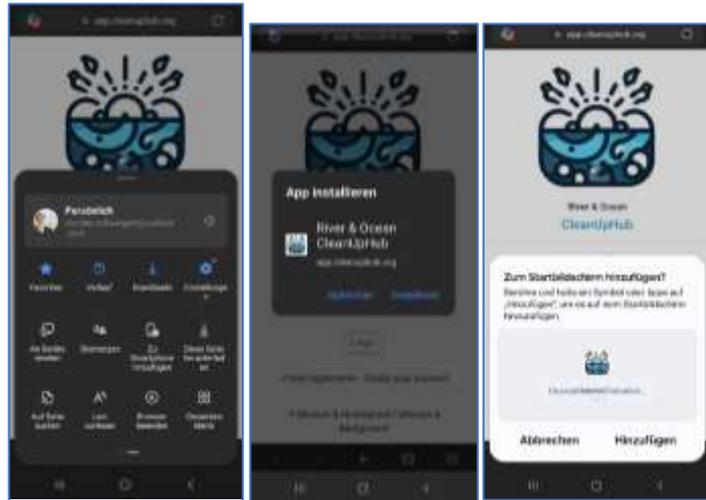
App Installieren bzw. auf dem Startbildschirm anzeigen.

Dieser Schritt kann übersprungen werden

6. Auf der Startseite fast ganz unten befindet sich die Erklärung wie die Web-App auf der Smartphone Startseite angezeigt bzw. installiert werden kann.
7. Erklärung für Android und iPhone verfügbar.
8. Hier Beispielhaft für Android und Edge: Klicke auf die drei Balken bzw. Einstellungen.



9. Nachdem ihr auf die drei Balken geklickt habt, öffnet sich ein Menü. Hier bitte auf den rechten Teil swipen/wechseln
10. Hier auf die Schaltfläche „zu Smartphone hinzufügen“. Nun werdet ihr nach dem Namen gefragt.
11. Dann „zum Startbildschirm hinzufügen?“ auf „Hinzufügen“ klicken.
12. App installieren. Hier „Installieren klicken“
Die App kann jederzeit wieder entfernt werden.

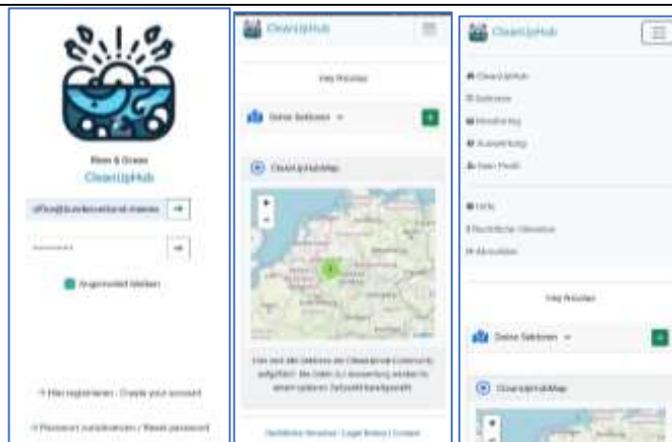


Login, Startseite und Funktionen

13. Login mit deiner E-Mail und deinem Passwort
14. Startseite: hier befindet sich oben in der Ecke das Menü (drei Balken), dann Hey XXX, deine Sektoren die du angegeben hast, und eine Karte mit allen Clean Ups die schon durchgeführt wurden.

Sektoren: Sind die Orte, an denen du Müll gesammelt hast bzw. sammeln wirst.

15. Im Menü (Bild rechts) siehst du auch noch einmal alle Funktionen.



Monitoring Ablauf:

Schritt 1: Feld abstecken (bis zu 100 Ufermeter, gerne auch kürzer wenn viel Müll da ist) und bis zur ersten Schwemmkannte (bis dahin, wo das Wasser hingekommen ist z.B. bis zur Düne, Mauer, Radweg, ...)

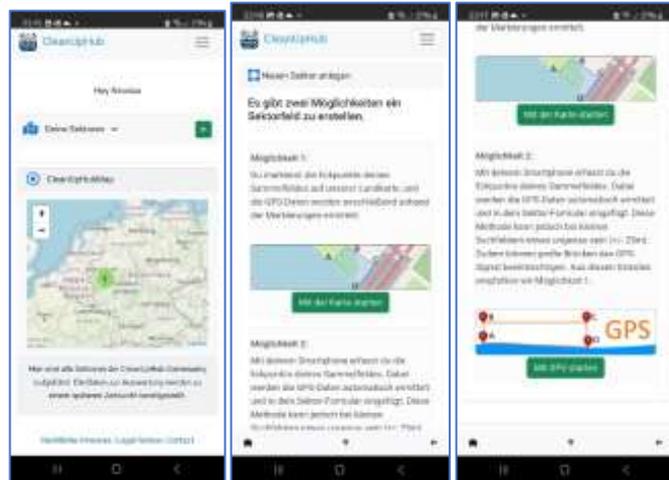
Schritt 2: In der App: Sektor anlegen (kann auch später gemacht werden)

Schritt 3: Müll Sammeln

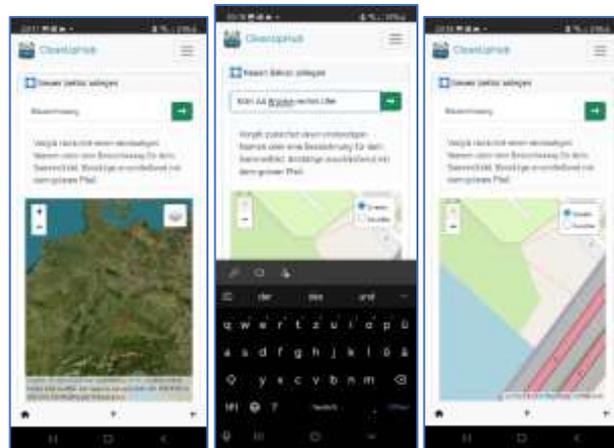
Schritt 4: Mit der App: Müll auswerten (jedes Teil!)

Sektor anlegen

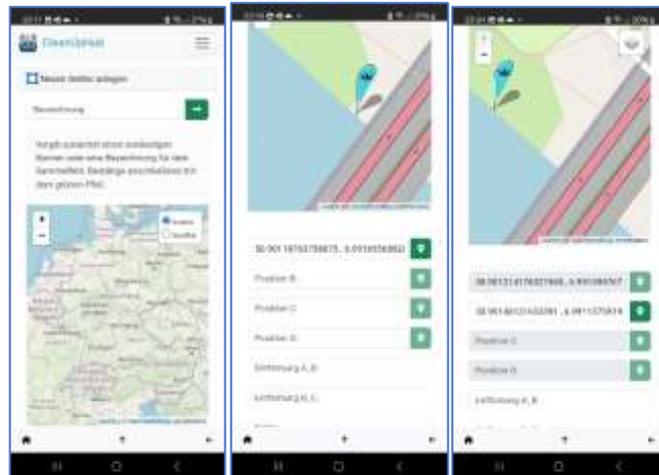
1. Gehe auf der Startsektor auf das „+“ (PLUS) hinter „Deine Sektoren“. Wenn du das Feld ausklappst, kannst du alle Sektoren ansehen die du bereits angelegt hast.
2. Es bestehen zwei Möglichkeiten für die Sektoren anzulegen. Du machst es über die Karte (bequem von zu Hause) oder läufst das Feld ab und erfasst die GPS Punkte (Vor Ort).



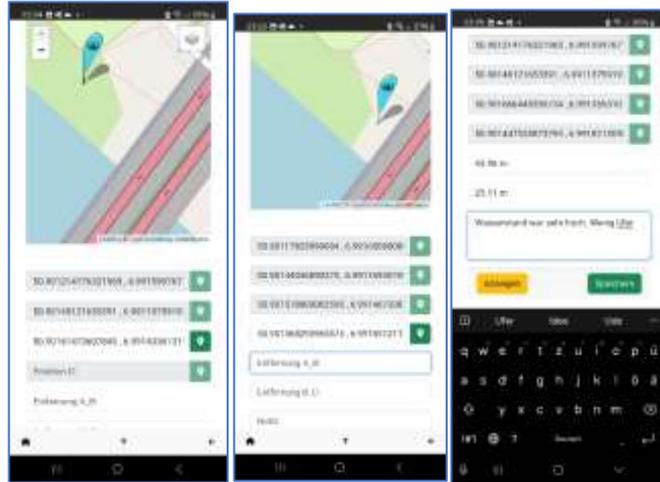
3. Hier wird erklärt wie du die Sektoren „mit der Karte starten“ anlegst.
4. Gib deinem Sektor einen Namen (diesen siehst du später)
5. Auf der Karte kannst du wie bei Google Maps vergrößern, verkleinern und von Straßen- zu Sattelitenansicht wechseln.



6. Nachdem du dein Sektor beschrieben hast, suche in der Karte die erste Ecke deines Sektors.
7. Klicke auf die Karte und es erscheint dir ein KRAKE Banner (das ist die erste Ecke deines Sektors).
8. Die Koordinaten bestätigst du auf dem grünen Feld hinter den Zahlen.
9. Sobald du bestätigt hast, klickst du wieder auf die Karte um die Farne auf den zweiten Punkt zu bewegen. Bestätigen dann auf dem grünen Feld.

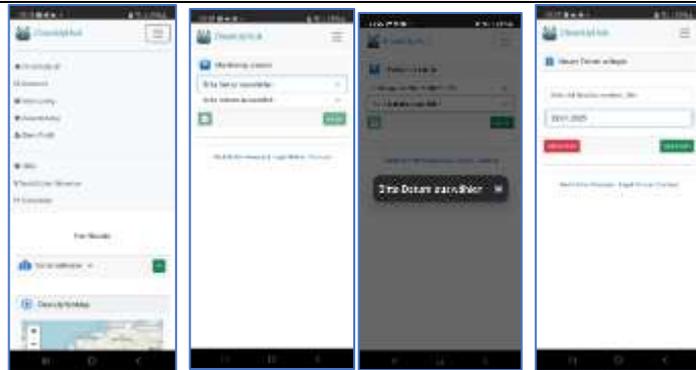


10. Wiederhole das Ganze mit dem dritten Eck.
Und dem vierten Eck. Immer auf dem grünen Feld bestätigen.
11. Anschließend wird dir die Entfernung ausgerechnet, gerne einmal prüfen.
12. Nun kannst du auch noch einen Kommentar eingeben. Dieser hilft vielleicht bei der Auswertung.

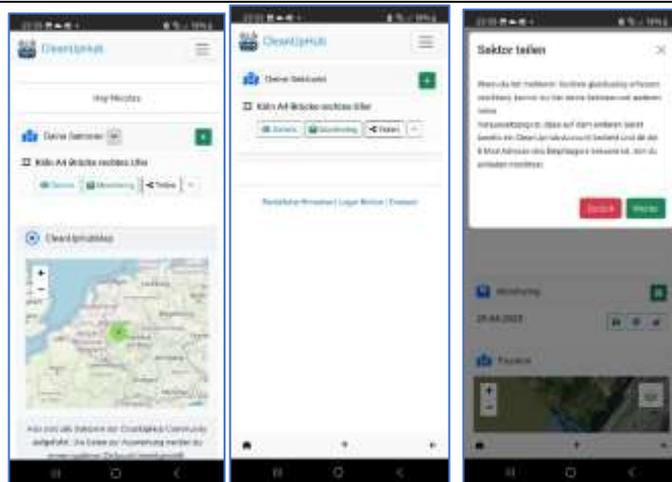


Termin erstellen und eintragen

1. Deine Sektoren findest du jetzt entweder auf der Startseite oder im Menü unter Sektoren. Hier bitte auf „Monitoring Starten“ klicken.
2. Hier legst du erst einmal einen Monitoring- / Sammeltermin fest. Wähle den Sektor aus und anschließend den Termin.
3. Bei dem grünen Plus kannst du weitere Termine erstellen.



4. Auf der Startseite siehst du alle deine Sektoren.
5. Ebenfalls unter dem Menü, alle Sektoren.
6. Die Sektoren kannst du nun mit den anderen Mitgliedern in der Gruppe teilen. Hierfür benötigst du die E-Mail-Adresse.



Müllsammeln

Ihr wisst wie es geht! Zeigt was ihr könnt.

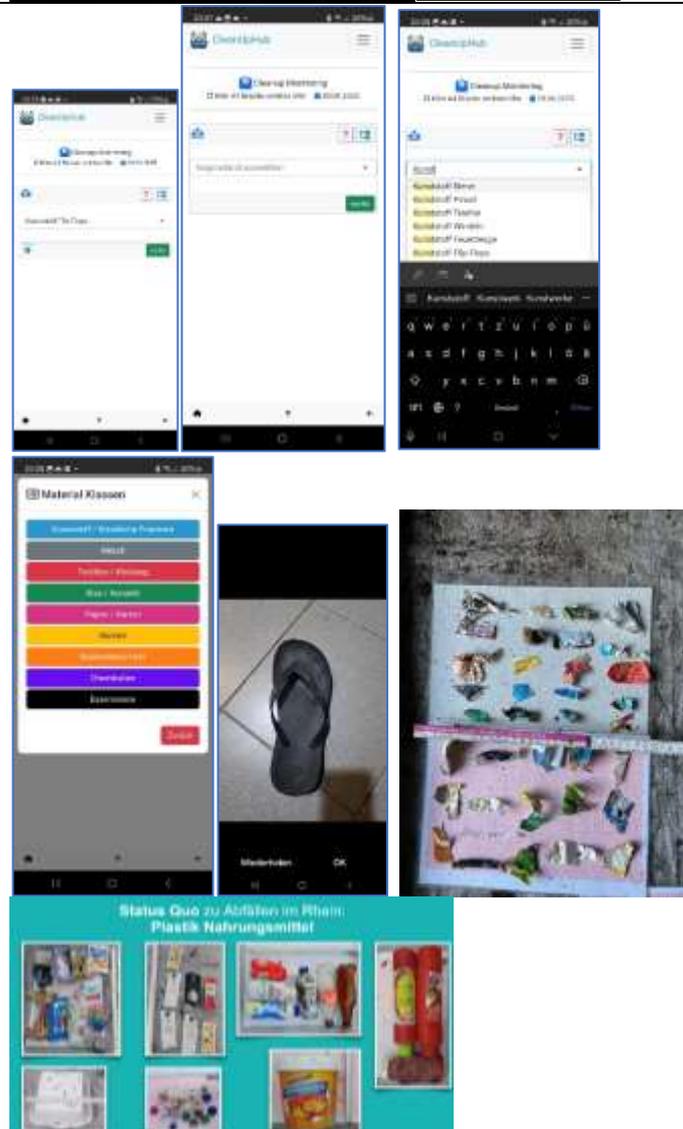
Auswertung des Mülls

1. Geht auf den Sektor. Und Klickt „Monitoring Starten“ oder im Menü unter „Monitoring“. Wähle deine Sektor.
2. Wenn du einen Termin schon erstellt hast, dann wähle diesen aus. Ist der Termin nicht dabei, kannst du beim grünen Plus den Termin erstellen.



Nun geht's richtig los.

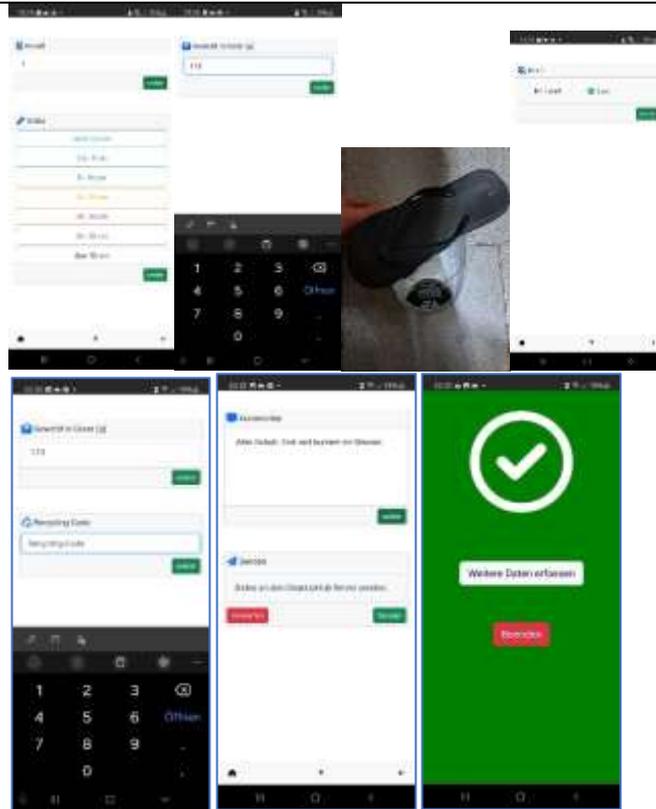
3. Wir legen nun pro Gruppe von Gegenständen und Größe einen Eintrag an. Das heißt:
 - a. Du hast eine große (20cm) PET Flasche gefunden = ein Eintrag
 - b. Du hast 4 kleine (10 cm) PET Flaschen gefunden = ein Eintrag mit 4 kleinen PET Flaschen
 - c. Du hast 3 kleine (5 cm) Plastikflaschen gefunden = ein Eintrag mit 3 kleinen Flaschen.
 - d. Du hast 20 Plastikbälle gefunden = ein Eintrag mit 20 Bällen
4. Gib ein was du siehst und die suche, sucht dir deinen Müll.
5. Du kannst auch auf der grünen Ordnerstruktur über die Materialklassen zum gewünschten Müll kommen.
6. Teilweise gibt es bis zu 3 Unterstufen. Wir nutzen die EU Litter Monitoring Liste, mit insgesamt 182 Kategorien. Ggf. haben wir noch ein paar eigene hinzugefügt.
7. Nun hast du einen „Kunststoff Flip-Flops“ gefunden
8. Klick auf weiter, nun wirst du aufgefordert von dem Müll ein Bild zu machen.



9. Achtung wichtig, wenn du mehrere FlipFlops hast, mach gerne von allen ein Bild. Immer von der ganzen Gruppe das Bild machen.
10. Hier sind einige Beispielbilder von Kunststoffverpackungen, -eimer, -deckel, -schaum, -flaschen, ...

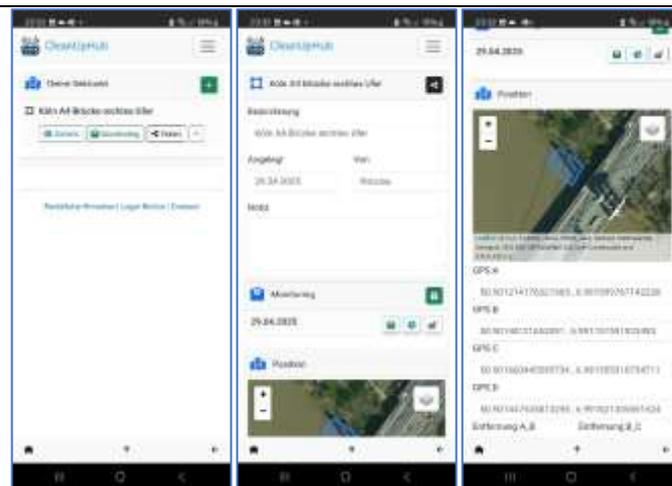


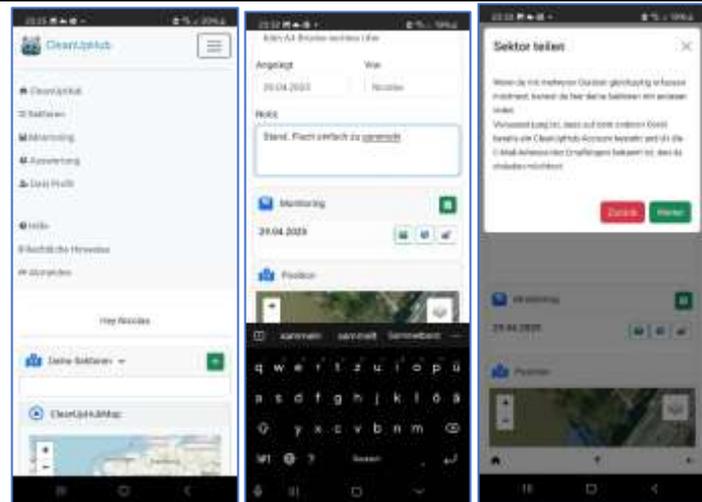
11. Nun gibst du an, wie viele Gegenstände du aktuell einträgst bzw. auf dem Foto sind.
12. Du gibst an welche größe die Gegenstände haben. Achtung jede Größenklasse benötigt einen eigenen Eintrag
13. Wiege die Gegenstände (hier kannst du eine einfache Küchenwaage nutzen).
14. Und gib an, ob die Gegenstände voll sind. Manchmal will man Flaschen nicht aufmachen.
15. Sofern sichtbar, kannst du noch den Recyclingcode angeben
16. Du darfst uns gerne noch einen Kommentar hinterlassen
17. Am ende Abschicken und die nächsten Daten bzw. den nächsten Eintrag erfassen.
DANKE!



Übersicht

Du kannst nun jederzeit deine Sektoren überblicken. Details öffnen, Einträge Ändern und weitere Monitoring und Auswertungen erfassen.





Auswertung

Wir müssen dein Profil gesondert für die Auswertungen zulassen. Sofern das nicht klappt sag gerne noch einmal Bescheid. Die Daten sind ein Schatz mit denen wir aktiv das System gestalten wollen.



So stecken wir die Felder ab

1. Wir haben ein paar Stöcke und schnüre gekauft. Im Baumarkt gibt es 100 Meter lange.
2. Achtung: macht den Sektor nicht zu groß. Wir wollen zwar 100 Meter messen, können aber auch von kleineren Feldern hochrechnen. Meistens, zumindest in Köln, war es zu viel Müll.
3. Dann Stecken wir das Feld ab.
4. Fertig!



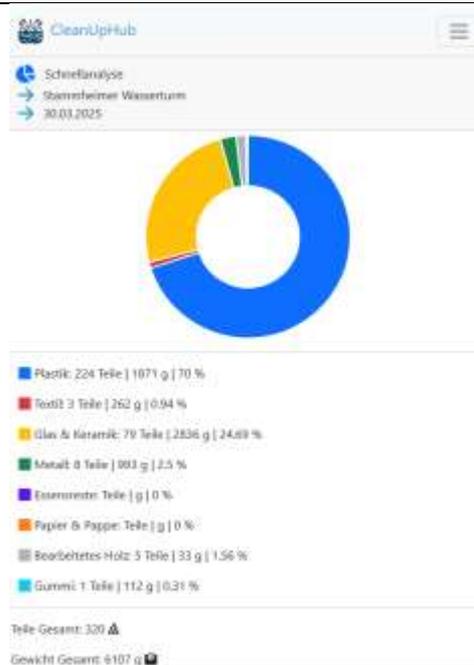
So machen wir die Auswertung:

1. Wir sammeln den Müll in Eimern oder Mülltüten
2. Danach entleeren wir alles auf einen Tisch
3. Wir sortieren nach Gruppen und Größen z.B. Glasflaschen
4. Bei den Bilder nutzen wir einen Zollstock auf dem Bild. So können wir nachträglich kontrollieren.
5. Wir wiegen alles mit normalen Küchenwagen.
6. Am Ende fotografieren wir es noch mal.
7. Gute Arbeit. Danke



Auswertung Beispiel

An meinem Sektor „Stammheimer Wasserturm“ in Köln, haben wir am 30.3. ein Clean Up gemacht. Auf 50 Metern haben wir 320 Teile gefunden mit einem Gewicht von 6107g.



Melde dich gerne bei Fragen!